



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe**

**Caraffa, Vincenzo**

**Cölln, 1723**

XVII. Die Liebe Gottes kan nur gegen ihr selbst abgewogen/ und mit nichts anders bezahlt werden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)

## Siebenzehnte Betrachtung.

Die Liebe Gottes kan nur gegen ihn  
selbst abgewogen / und mit  
nichts anders bezahlt  
werden.

Nur wird nur mit Lieb abgewogen  
gen / dieses ist ein unstreitiger Lehr-  
ja Wahrheits-Spruch in der Lieb-  
Schul: die Liebe mag nur durch Lieb-  
Gold geschätzt / und erhandlet werden.  
Es biete der Mensch sein ganze  
Habschafft dem höchsten Gott an;  
legt er die Liebe nicht dazu / wird es  
Gott wie ein lähres nichts verachtet.  
Liebe nichts dan Lieb; diese ist ihre  
Speiß / ihr Fried / Frewd und gänzlich-  
ches Vergnügen.

Ist Gott die wesentliche Lieb / was  
mag Ihn dan anders als die Lieb er-  
götzen? O was ein Vortheil und Frey-  
heit der Liebe? sie tringt gar in das gött-  
liche Wesen hinein. Gott ist die Lieb;  
und zwar wesentlich / unumbgänglich  
nothwendiger Weiß ist Er die Lieb;  
hergegen ist Er nicht an / und in Ihm  
selbst

selbst die Demuth/sonderen nur ein Uhrs-  
heber der Demuth. O Gott! O Lieb!  
beyde Nahmen deuten an deine Natur;  
und dieß gib mir zu verstehen / warumb  
Du also liebest. Was kan die wesentli-  
che Lieb anders / als lieben? wie kan der  
jenige / so ganz und gar nur Liebe ist / an-  
ders dan gänzlich; der die unendliche Lieb  
ist / anders / dan unendlich lieben?

Aber es wird leider diese Lieb nicht  
mit gleicher Münz bezahlet! Darumb ein  
heiliger Diener Gottes in folgendes  
Klag-Geschrey gar wehmüthig auß-  
bricht; **Die Liebe wird nicht geliebt/  
sie wird nicht geliebet.** Wer nur die  
Finsternis / und kein Liecht zu sehen fä-  
hig wäre / hät besser keine Augen. Also/  
der die Liebe selbst nicht kan / oder will  
lieben / dem ist besser / gar nicht lieben /  
ja er ist nicht werth / daß er lebe / oder  
den Erd-Boden betrette. Ich lieb/  
ich die Lieb; nichts anders  
lieb ich.